

# Vier Chöre vereint zu einem

JP 19.12.78

## 20. Weihnachtskonzert in der Kirche „Sankt Georg“ in Lagula. Einiger Sänger treten sogar als Solisten auf

VON KLAUS DREISCHERF

**Langula.** Eingeladen hatte am dritten Adventssonntag die Kirchgemeinde Langula mit ihrer Pfarrerin Sophie Kersten zu einem Konzert in der Sankt-Georg-Kirche. Anlässlich des 20. Weihnachtskonzerts blickte der musikalische Leiter der insgesamt vier Chöre Peter Schnepf zurück auf die Anfänge dieses Konzerts. „Seit 2009 machen wir das hier in der Kirche“, so Peter Schnepf. Zuvor fanden diese Konzerte im Jugendheim des Ortes statt.

Mit wachsender Begeisterung seien alle insgesamt 54 Chormitglieder derzeit „dabei“. In den

Jahren habe auch das Interesse in der Bevölkerung zugenommen. Auch diesmal war die Kirche sehr gut gefüllt. Das Besondere: Der Chor setzt sich aus vier Chören zusammen, dem Frauenchor, dem Männerchor, dem gemischten Chor sowie dem Kirchenchor. Dazu kommt noch die Bläsergruppe Langula, die schon immer dieses Konzert musikalisch begleitet und dem Ganzen mit einem festlichen Rahmen verleiht.

Ein weiteres Novum bei diesen vier Chören ist, dass einige Sänger den Schritt gewagt haben, als Solisten mit dem Chor aufzutreten – durchaus nicht alltäglich für vergleichbare Chöre

in der Region. Zu diesen Solisten zählen Christine und Lisa Dittrich, Lena Labitzke, Undine Sieber, Christina Carius, Franziska Volkhardt, Alex Betzold, Erhard Bang – mit 88 das älteste Chormitglied –, Gerd Breitbarth sowie Sarah Maibuhr. Der musikalische Höhepunkt dieses Konzertes war zum Schluss die Interpretation des gemischten Chores mit der Bläsergruppe und der Orgel „Tochter Zion“ mit Musik und Satz von Georg Friedrich Händel aus dem Jahre 1747. Mit „Gute Nacht“ vom gemischten Chor und der Begleitung am Klavier von Susann Rettelbusch ging dieses 20. Konzert am dritten Advent zu Ende.



Als Solistin begeisterte mit dem „Ave Maria“ von Franz Schubert mit dem gemischten Chor Sarah Maibuhr das Publikum.

Foto: Klaus Dreischerf